



Foto: Wolfgang Weber (ARV)

Österreichischer Journalist, Schriftsteller, Übersetzer (* 22.5.1919, Linz; 17.10.1990, Salzburg). Studium der Philosophie und Germanistik an der Universität Wien. 1940–44 Schriftleiter für Kultur beim *Völkischen Beobachter* in Wien. Lebte seit 1946 in Bad Gastein und Salzburg. Übersetzungen antiker Texte (Sophokles, Aischylos) aus dem Altgriechischen. Seine *Ödipus*-Übertragungen werden 1965 bei den Salzburger Festspielen aufgeführt. Bayr spielte eine wichtige Rolle als Kulturvermittler, u.a. als Lektor und Berater ab den späten 1960er-Jahren im Residenz Verlag, wo auch seine Bücher erschienen, und als Berater bei den 1970 gegründeten Rauriser Literaturtagen. 1956–71 war er Leiter der Literatur- und Hörspielabteilung des ORF-Landesstudios Salzburg, 1971–75 Hauptabteilungsleiter Kultur in der Programmdirektion des ORF in Wien, 1975–84 Intendant des ORF-Landesstudios Salzburg. Außerdem publizierte Bayr regelmäßig in den *Salzburger Nachrichten* und veröffentlichte Texte als Gourmetkritiker.

Buchveröffentlichungen (Auswahl): die Erzählungen *Anfangsschwierigkeiten einer Kur* (1973), *Die Schattenuhr* (1976) sowie *Ein Loch im Lehm* (1981), Roman *Der Betrachter* (1978), Essayband *Die Eiben von Sammezzano* (1984), Gedichte *Flugsand und Schlaf* (1988). Auszeichnungen: Franz-Grillparzer-Preis (1953), Staatspreis für Hörspiel (1962).

Nachlass

7 Archivboxen, 8 Ordner. Bestand vorgeordnet

NACHLASS Rudolf Bayr

WERKE PROSA

Romane

u.a. „Eine Weile vor Tag“ ([→ „Die geborgte Frist“]; Ms., Ts. mit eh. Anm.)

„Die geborgte Frist“ (Ts. mit eh. Anm.)

Biographien

u.a. „Karl Heinrich Waggerl“ (Ms., Ts. mit eh. Anm. [Druckvorlage]; veröff. als *Karl Heinrich Waggerl. Der Dichter und sein Werk*. Salzburg: Otto Müller 1947)

Autobiographien

„Nachruf zu Lebzeiten. B. über B.“ (Ts. mit eh. Anm.)

Erzählungen

u.a. „Balthasar“ (Ms.)

„Die behütende Liebe“ ([1. Kapitel „Die kleine Stadt“ etc.] Ts. mit eh. Anm.)

„Casal Velino oder Süditalienisches Dorfleben“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Heimkehr ins elterliche Haus“ (Ms.)

„Memoiren eines Kuhhirten“ (Ts.-Durchschlag mit eh. Anm.)

„Michael im späten Herbst“ (Ts.-Durchschlag mit eh. Anm.)

„Der Ochsenluster“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm.)

„Die Reise zum Ölbaum“ (Ms., Ts. mit eh. Anm.)

„Der Schmied“ (Ms.)

„Seit heute ist die junge Linde...“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Das ungewisse Haus“ (Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *Das ungewisse Haus*. Linz: Muck 1947)

„Zeichen im Stein“ (Ts.-Durchschlag)

Aphorismen

u.a. „Aphorismen“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Aus Tagebuchblättern“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Momente und Reflexe II“ / „Annäherungen [Momente und Reflexe II]“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Reisend eine Reise überprüfen“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Seneca“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Velianische Noten“ / „Velia“ ([→„Casal Velino ...“]; Ts. mit eh. Anm.)

Essays, Aufsätze

u.a. „Delphischer Apollon“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Delphischer Apollon. Ein Theaterbuch*. Salzburg: Residenz 1967, München: dtv 1974)

„Der nicht programmierbare Mensch“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Zur Psychologie des dichterischen Schaffens“ (Druckfahnen und Druckkopien; veröff. als *Zur Psychologie des dichterischen Schaffens*. Linz: Muck 1945)

LYRIK

u.a. „Der Dekalog“ (2 Fassungen, ab dem 5. Gebot; Ts.; veröff. als *Der Dekalog. Zehn Oden*. Wien: Borotha-Schoeler 1951)

„Der Dekalog. Zehn Oden“ (Druckkopien; veröff. als *Der Dekalog. Zehn Oden*. Wien: Borotha-Schoeler 1951)

Einzelgedichte (u.a. „Der Mutter“, „Heimkehr“, „Im Märzföhn“ [1946]; Ms.)

„Elegie auf diese Zeit. Wagrainer Elegie“ (Ms.)

Gedichte „nach chinesischem Motiv“ (Ts. mit eh. Anm.)

„In dieser Zeit“ (Einzelblätter und geheftete Gedichtsammlung: u. a. „Der gefesselte Prometheus“, „Heimkehr“, „Bittprozession“, „Erdgeist“, „Mai in Gastein“, „Aus dem Kalendarium“, „Advent“, „An eine Trinkschale“, „An die Erde“, „An den Frieden“, „Der alte Werker“; Ts. mit eh. Anm.)

„Kennst du den Weg?“ (geheftetes Ts., unvollst.)

„Das Lied vom Knaben Prosper. Prosagedicht“ (Ts. mit eh. Anm.; 1945)

„O Attika“ (Entwürfe; veröff. als *O Attika. Gesänge der Hellenen*. Wien: Scheuermann 1948)
„O Attika! Verse der Hellenen“ (Ts., Druckfahnen mit eh. Anm. und zugehörige Verlagskorrespondenz)
„Psalmen der Schöpfung“ (Ms., Ts., abgelegte Blätter [?])
„Die 10 Gebote“ (Ts. mit eh. Anm.)

DRAMA (incl. LIBRETTI) / BÜHNENARBEITEN

u.a. „Agamemnon muß sterben“ (Ts.-Durchschlag, Ts.-Durchschlag mit eh. Anm., Ts.-Hektographie mit eh. Anm.)
„Der Eremit“ (Ms., Ts. mit eh. Anm.)
„Das Familienopfer“ (Ts., Ts.-Kopie)
„König Oedipus“ (Ms.)
„Sappho und Alkaios. Schauspiel in vier Aufzügen“ (2x Ts.-Durchschlag, Ts.-Durchschlag mit eh. Anm.; 1952)
„Teestunde“ (Ts.-Durchschlag)

ARBEITEN FÜR RUNDFUNK / FILM / FERNSEHEN

Hörspiele, Features

u.a. „Agamemnon muß sterben“ (Hörspielbearbeitung; Ts. mit eh. Anm.)
„Antigone“ von Sophokles (Hörspielbearbeitung; Ts.-Hektographie)
„Aus meiner Bibliothek. Axel Corti liest Rudolf Bayr“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Dir zum Wohle. Trinkern zum Lobe, den anderen zur Ehre“ (Ts. mit eh. Anm., Ts.-Hektographie)
„Hochzeitstag“ (Ts.-Hektographie)

„Im Hauch von Orangenblüten“ (deutsch [2 Fassungen], engl., franz.; Ts.-Hektographie)

„Italien. Eine Hörfolge“ bzw. „Tägliches, alltägliches Italien“ (Ms., Ts.-Durchschlag)

„Lass wehen die Zeit“ (Ts.-Hektographie)

„Melodie des Jahres“ [Eigentum: Reichssender Wien]

„Sophokles. Ödipus auf Kolonos“ (Hörspielbearbeitung; Ts. mit eh. Anm.)

Fernsehspiele, Drehbücher

u.a. Film über Albin Egger-Lienz (Drehbuchentwurf)

Film über Hermann Thimig (Ms, Ts. mit eh. Anm.)

„Gast auf Erden“ (Film über Mozart; Ms, Ts. mit eh. Anm.)

„Maske und Stimme“ ([Film über das Max Reinhardt-Seminar]; Ms., Ts. mit eh. Anm. und zugehörige Korrespondenz)

„Windmühlen“ (Fernseh Drehbuch; Ts.-Kopie mit eh. Anm.)

ÜBERSETZUNGEN

u.a. „Agamemnon“ von Aischylos (Ms.; 1946; veröff. als *Agamemnon. Die aischyleische Tragödie*. Wien: A. Sestl 1848)

„Agamemnon. Die aischyleische Tragödie frei nachgebildet“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Antigone von Sophokles“ (Ms., Ts., Ts.-Durchschläge mit eh. Anm., Druckfahnen; veröff. als *Antigone*. Salzburg: Residenz 1961)

„Elektra von Sophokles“ (Ms., Ts., Ts.-Durchschläge mit eh. Anm., Einzelblätter, Druckfahnen; veröff. als *Elektra*. Salzburg: Residenz 1962; 3 hektogr. Exemplare der Salzburger Festspiele mit eh. Anm., mit Anm. fremder Hand; Regiebuch der Salzburger Festspiele, mit eh. Anm. für Burgtheater Wien)

„Heiße Erde. Schauspiel von Tullio Pinelli. Deutsche Bühnenfassung von Rudolf Bayr“ (Ts.)

„Oidipus auf Kolonos“ von Sophokles (Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *König Ödipus. Ödipus auf Kolonos*. Salzburg: Residenz 1965)

JOURNALISTISCHE ARBEITEN

u.a. „Am Strand, ehe die Gäste kommen“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Bad Gastein“ (Ms.)

„Das Bluntautal beginnt...“ (Ts.-Kopie)

„Der Deutsche in der Landschaft oder Gast auf Erden“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Dichtung der Frühe. Sappho“ (Ms.)

„Drei Mal Oedipus“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Ein Bildhauer der Szene“ ([über Fritz Wotruba] Ts. mit eh. Anm.; 1956)

„Ermannt euch, Männer, Mann zu sein“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Das Erbe und die Erben“ ([Text über Salzburg]; Ts.-Durchschlag)

„Die Heimat, das Vaterland, der Staat“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Gedichte von Ernst Schönwiese“ (Ts. mit eh. Anm.)

„In den Tag gesprochen...“ (Ts. mit eh. Anm.; u.a. „Probleme der Kriegsliteratur“, „Die Wiederkehr des Dichters Gottfried Benn“, „Der späte Hölderlin“, „Vom Wesen der Geschlechter“ [1943], „Über Rainer Maria Rilkes Dichtung vom Kriege“, „Der Lyriker Gotthard Beauclair“, „Anton Wildgans“, „Zu Ernst Jüngers Buch: Gärten und Straßen“, „Junger Lyrik zum Geleit“, „Das Bildnis des Frühvollendeten“ [über G. Trakl], „Der Jüngling. Zur 25. Wiederkehr von R. J. Sorges Todestag“, „Wanderer tritt still herein [...] Christian Morgenstern zum 70. Geburtstag“, „Hölderlins Sophokles-Übertragungen“)

„In Salzburg ein heiterer Gast zu sein“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Italienische Erzähler“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Karl Heinrich Waggerl in Wien“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Klassischer Frühling“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Kulturelles aus Bad Gastein“ (einzelne Ms.- und Ts.-Blätter)
„Der Loipenchronist“ (Ts.-Kopie; 1982)
„Maecenas ex machina“ (Ts.-Durchschlag)
„Mit dem Herzen gesehen. Zum Schaffen des Malers Ernst Huber“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Nachwort“ (Ms.; 1946)
„Das Nackte und der Takt“ (Ts.-Durchschlag)
„Die neue deutsche Ilias“ (Ms.)
„Das Nichts nährt seinen Mann“ (Ts.-Durchschlag)
„Probleme der Kriegsliryk“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Rudolf Borchardt“, „Zu Rudolf Borchardts Übertragungen“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Rudolf Borchardt als Erzähler“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Salzburg, Stadt und Land“ (Ts. mit eh. Anm.)
„Seit wir ein Geschwätz geworden“ (Ts.-Durchschlag)
„Das tröstliche Wort. Zu K. H. Waggerls 50. Geburtstag“ (Ms.)
„Über das Schaugespräch“ (Ts.-Durchschlag)

„Über die Fabel“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Die Verwalter und die Verwalteten“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Waggerls Pfingstreise“ (Ms.)

„Der Wahrheit ein Anwalt sein. Zu Karl Heinrich Waggerls 60. Geburtstag“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Wie brüderlich soll brüderliche Kritik sein?“ (Ts.-Kopie)

„Zu Max Mells 75. Geburtstag“ (Ts. mit eh. Anm.)

Rezensionen

u.a. „Der Asphaltliterat“ (Ms.)

„Ernst Robert Curtius“ (Ms.)

„Gertrud Fussenegger“ (Ms.)

„Johann Gunert“ (Ms.)

„Franz Tumlner“ (Ms.)

„Stefan Zweig“ [„Fouché“] (Ms.)

Theaterkritiken

u.a. „Attila Hörbiger gab dem Abend seinen Namen“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Camillo und Peppone auf den Brettern“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Ferdinand Bruckners ‚Elisabeth von England‘ im Volkstheater“ (Ts. mit eh. Anm.)

„Krimhilds Rache. Der Nibelungen Not. 2. Teil von Max Mell“ ([UA Burgtheater] Ts. mit eh. Anm.)

„Die Richterin. Nach C. F. Meyers gleichnamiger Novelle“ (Ms., Ts. mit eh. Anm.; 1945)

	VORTRÄGE, REDEN
	u.a. „Einleitender Vortrag zu Plato“ (Konzerthausaal Wien, 1943) Laudatio für „Richard Meister“ (Ms.) Rede zum „Jahr der Frau“ (Ts.-Kopie) „Zur Psychologie des dichterischen Schaffens“ (Ts. mit eh. Anm.; 1945)
	NICHT IDENTIFIZIERTE WERKE
	u.a. „[Heinrich] im [Buchzimmer], lesend“ (Ms.) „Peter hatte Frau Meierhofer, die Bedienerin, eine alte Schraube genannt [...]“ (Ts. mit eh. Anm.) Gedichte (Ts. mit eh. Anm.)
KORRESPONDENZ	an Rudolf Bayr
	Gotthard de Beauclair (84 Korrespondenzkarten und Briefe mit Gedichtbeilagen; Ms., 22.2.1942–18.5.1944) Hans Carossa (4 Briefe; Ms., 1943, 1944) Ernst Haeusserman (Telegramm; 1960) Bernt von Heiseler (27 Briefe und Korrespondenzkarten; 13.1.1943–7.5.1945) Lisa Mayer ([Begleitschreiben zu einem Ms. über den Maler Ernst Huber]; Korrespondenzkarte, Ms., 1991) Ditta [Edita] Waggerl (Telegramm; 1952) von Rudolf Bayr Dr. Wilhelm Pankl (nicht abgeschickter Brief; Ms., 1946)

	Ditta [Edita Waggerl] (1 Brief; Ms., 1951) Erna Maria von Wikullil [?] (2 Briefe; Ms., 1944, 1951)
LEBENSdokUMENTE	
	Verträge u.a. Vertrag zwischen Rudolf Bayr und Verlag Hermann Luchterhand (1970) Fotos Rudolf Bayr (ca. 2-jährig)
SAMMLUNGEN	
	u.a. Ansichtskarten „Museum Carnuntum“ Gerd Bacher: „Rede auf Rudolf Bayr“ (Ts.; 25.5.1984) Aischylos: Die Orestie. Frei übertragen und bearb. von Walter Jens. Hörspielabteilung Südwestfunk 1953 (Ts.) Sylvia Bayr-Klimpfinger [seit 1950 mit R. Bayr verheiratet]: „Moderne deutsche Psychologie“ (Ts.) Heinz Friedrich: „Im Tal der Adler oder mit dem Pullmann in die Griechenzeit“ (Rundfunk-Ts.) Prof. [Arnold] Gehlen: Vorlesungsskriptum (Ts.) Wolfgang Kraus: „Große Opern- und Theaterereignisse in Wien“ (Ts.-Durchschlag) „Land der Väter (‘I padri etruschi’) von Tullio Pinelli“. Deutsch von Carl M. Ludwig ([Regiebuch] gebundener Ts.-Durchschlag mit Anm. fremder Hand; Strassegg-Verlag); „Comaedia I padri etruschi. Quattro parti di Tullio Pinelli. Anno 23, 11 (15.11.1941) Siegfried Melchinger: „Über die Elektra des Sophokles“ (Ts. mit Widmung)

Programmhefte: *Agamemnon muß sterben. Dramatische Kantate* (UA 1955), *König Ödipus* (Burgtheater, 29.5.1960), *Lass wehen die Zeit* (UA n. 1957), *Sappho und Alkaios* mit Besetzungszettel (UA 1952; Schauspielhaus Graz)

Georg Steinitz: „Eine Weihnachtserzählung“ [sic!] (Ts.)

„Symposion des Artemis Verlags Zürich und Stuttgart“ (u.a. Aufsatz von Emil Staiger, Ts.- Durchschlag; 1960)

„Über Felix Braun und Rudolf Bayr“ [Vortrags-Ts.]

Zeitungsausschnitte: u.a. Rezensionen und Zeitungsmeldungen zu Bayrs Austritt aus dem PEN-Club

Fotos

Karl Heinrich Waggerl, Gotthard de Beauclair

BIBLIOTHEK

Rudolf Bayr: Den frühen Tagen zugewandt. In: Jahrbuch der Stadt Linz 1953. Sonderdruck, S. 633-646

Rudolf Bayr: Ibsen und die heutige Generation. In: Programmheft zu Ibsens *Gespenster* (Theater i. d. Josefstadt, o.J.)

Sophokles: Oidipus auf Kolonos. Deutsche Nachdichtung von Rudolf Bayr. Linz: Muck 1946

„Diarium“ [Sammlung von Aphorismen, vermutlich von Friedrich Harrer für eine Bayr-Seite in den SN, 1991], angereichert

SAMMLUNG Archiv Residenz Verlag

WERKE PROSA

Romane

„Der Betrachter“ (Ts. mit eh. Anm.; Druckfahne, 1 Bl.; veröff. als *Der Betrachter. Roman*. Salzburg, Wien: Residenz 1978)

Erzählungen

„Anfangsschwierigkeiten einer Kur. Erzählung“ (Ts. mit eh. Anm., Ts.-Durchschlag mit eh. Anm.; veröff. als *Anfangsschwierigkeiten einer Kur. Erzählung*. Salzburg: Residenz 1973)

„Das Loch im Lehm“ (Ts. mit eh. Anm., unvollst., Ts.-Kopie mit hs. Anm.; veröff. als *Ein Loch im Lehm. Erzählung*. Salzburg, Wien: Residenz 1981)

„Man liebt nicht auf nüchternen Magen“ (u.a. Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *Man liebt nicht auf nüchternen Magen. Vergnügliches über Sitten und Unsitten rund um Essen, Trinken und Geselligsein*. Salzburg, Wien: Residenz 1989)

„Restmanuskript / Bayr / Momente und Reflexe“ (u.a. Ts. mit eh. Anm., Druckfahnen, Klappentext; veröff. als *Momente und Reflexe. Aufzeichnungen*. Salzburg, Wien: Residenz 1971)

„Die Schattenuhr“ (Ts. mit eh. Anm., Druckfahnen mit hs. Anm., Ts.-Hektographie; veröff. als *Die Schattenuhr. Erzählungen*. Salzburg: Residenz 1976)

Essays, Aufsätze

„Amico – Nemico“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Mein(e) Feind(e). Literaturalmanach 1982*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1982)

„Bergverwendung“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Winterspiele*. Hg. von Peter Weiermair. Salzburg: Residenz 1975)

„Die Eiben von Sammezzano“ (Ts. mit eh. Anm.; 3 x Druckfahnen mit hs. Anm.; veröff. als *Die Eiben von Sammezzano*. Salzburg, Wien: Residenz 1984)

„Ein Fall von Intellektverfall“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Was mich tröstet. Literaturalmanach 1988*. Hg. v. Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1988)

„Ein Seitenblick“ (Ts.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1973*. Salzburg: Residenz 1973)

„Er im ich“ (Ts.; veröff. in: *Mein Körper. Literaturalmanach 1985*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1985)

„Erinnerung als Zeugnis“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Vom Reich zu Österreich*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1983)

„Glück, ein handlicher Mehrzweckbegriff“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Über das Glück. Literaturalmanach 1983*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1983)

- „Heimatgeschichten“ (Ts.-Durchschlag mit hs. Anm.; veröff. in: *Daheim ist daheim*. Hg. von Alois Brandstetter. Salzburg: Residenz 1973)
- „Nur hier und nirgends sonst“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Glückliches Österreich. Literarische Besichtigung eines Vaterlandes*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1978)
- „Schlafen, nur nicht träumen“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Träume. Literaturalmanach 1987*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1987)
- „Selbstanzeige“ (Ts.-Kopie mit hs. Anm.; veröff. in: *25 Jahre Residenz Verlag. Zeitgenössische Literatur. Literatur für Zeitgenossen. Almanach für Literatur und Kunst 1981*. Salzburg, Wien: Residenz 1981)
- „Über die kleinste Mehrzahl“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Paare. Literaturalmanach 1989*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1989)
- „Verteidigung des Müßiggangs“ (Ts.-Kopie mit hs. Anm.; veröff. in: *Lob der Faulheit. Literaturalmanach 1986*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1986)
- „Wo ich mir den Wein hole“ (Ts.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1975*. Salzburg: Residenz 1975)
- „Wünsche und Veduten“ (Ts.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1978*. Salzburg, Wien: Residenz 1978)

LYRIK

- „Abschiedseinflüsterung. Gedichte“ (Ts., 2 Fassungen; veröff. als *Flugsand und Schlaf. Gedichte*. Salzburg, Wien: Residenz 1988)
- „Anakreontische Variationen“ (Ts.; veröff. in: *Vom Gebrauch des Weines. Literaturalmanach auf das Jahr 1979*. Salzburg, Wien: Residenz 1979)
- „Elegie“ (Ts.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1977*. Salzburg: Residenz 1977)
- Gedichte („Sappho I“, „Sappho II“, „Eros“: Ts.-Kopie)
- „Sätze über Hoffnung“ (Ts.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1977*. Salzburg: Residenz 1977)

KORRESPONDENZ	an Rudolf Bayr
	Hermann Friedl (Brief; 1965) Ernst Nowak (Brief; Ms., undatiert) Verlagskorrespondenz: u. a. mit Jochen Jung, Wolfgang Schaffler, enth. auch Korrespondenzkonvolut
SAMMLUNGEN	
	Rezensionen
SAMMLUNG	Adolf Haslinger Literaturstiftung
WERKE	PROSA
	Essays, Aufsätze „Die Eiben von Sammezzano“ (Ts.-Kopie; veröff. als <i>Die Eiben von Sammezzano</i> . Salzburg, Wien: Residenz 1984)
	DRAMA (incl. LIBRETTI) / BÜHNENARBEITEN
	„Ein heiliger Abend. Stück in einem Akt“ (Druckfahne bzw. Sonderdruck mit hs. Anm.) „Hochzeitstag“ (Ts.-Durchschlag) „Teestunde. Stück in einem Akt“ (Ts.) ARBEITEN FÜR RUNDFUNK / FILM / FERNSEHEN
	Hörspiele, Features „Hochzeitstag (Ts.-Kopie)
KORRESPONDENZ	an Rudolf Bayr

	Herbert Vogel (1 Brief; 1982 enth. auch Rundbrief von Rudolf Bayr; 1982)
SAMMLUNGEN	
	<p>Rezensionen</p> <p>Adolf Haslinger: „Rudolf Bayr“ (Biografie; Ts. mit hs. Anm. und Kopie der Druckfassung)</p> <p>„Rudolf Bayr – Autorenlesung im Rahmen der IFK am 19. Juli 1972“ (Vortrag vermutl. von Adolf Haslinger; Ts. mit hs. Anm.)</p> <p>Brita Steinwendtner: „Stefan Zweig: ‚Rausch der Verwandlung‘“ (Vortrag; Ts.-Kopie)</p> <p>Programmhefte: Sophokles: <i>König Ödipus / Ödipus auf Kolonos. Deutsch von Rudolf Bayr</i> (UA 1965; Salzburger Festspiele)</p> <p>Friedrich Kühnelt: <i>Der Steinbruch</i> (UA 1963; Kammerspiele Innsbruck)</p>
KRYPTO-NACHLASS	LaBl, Josef
	<p>(* 17.3.1915, Nöstlbach-St. Marien/Oberösterreich; + 13.4.1977, Linz); ehemaliger Offizier der Deutschen Wehrmacht, Spätheimkehrer, hatte kriegsverherrlichende Texte für den <i>Völkischen Beobachter</i> geschrieben, konnte aber nach dem Krieg in Salzburg Abteilungsleiter des von Amerikanern dominierten Senders Rot-Weiß-Rot werden. Nach seiner fristlosen Entlassung wegen hitlerfreundlicher Äußerungen ging er nach Linz, wo er als Kulturredakteur der <i>Oberösterreichischen Nachrichten</i> das kulturelle Leben maßgeblich prägte. 1952 erhielt er den Georg-Trakl-Preis. für Lyrik.</p> <p>1 Archivmappe, vorgeordnet</p> <p>u.a. Gedichte mit zugehöriger Korrespondenz an Rudolf Bayr und Eltern (Ts.-Durchschlag; 1942, 1941)</p> <p>„Beschauen und Bekennen“ ([Beitrag im <i>Völkischen Beobachter</i>]; Druckfahnen)</p> <p>Brief an Rudolf Bayr (Ms., 1944)</p> <p>Sammlung von Zeitungsausschnitten: u.a. Beiträge von Josef LaBl und Rudolf Bayr im <i>Völkischen Beobachter</i> (1940, 1941)</p> <p>3 Fotos: Rudolf LaBl als Soldat</p>

Literaturhinweise

Residenz. Frühe Jahre eines Literaturverlags. Begleitbroschüre zur Ausstellung im Literaturarchiv Salzburg, August 2019. Hg. von Bernhard Judex, Martin Huber und Manfred Mittermayer. Salzburg 2019; Peter Kraft: Fortlebende Antike beim Wort genommen. Über Rudolf Bayr, den aus Linz stammenden und aus dem Akademischen Gymnasium hervorgegangenen Humanisten. In: Akademisches Gymnasium Linz, Absolventen-Report Nr. 31, Linz 2001, S. 1–5; Rudolf Bayr. Ich habe nichts als mich. Auswahl aus dem Werk. Hg. v. Brita Steinwendtner. Salzburg, Wien: Residenz 1999; Josef Laßl: Rudolf Bayr. Kothurn und Maske. In: Vierteljahresschrift des Adalbert-Stifter-Instituts des Landes Oberösterreich 23 (1974). Sonderdruck, S. 119–125.